



EXPERTEN-TIPP

Unzufrieden mit dem Depot: Wann sollte man wechseln?

In Krisen zeigt sich ganz besonders die Qualität eines Depots (auch innerhalb fondsgebundener Fondspolices). Profis erkennen auf den ersten Blick den Einrichtungszeitpunkt eines Depots, denn die meisten Depots wurden mit den Fonds-Publikumslieblichen des Einrichtungszeitpunkts bestückt und danach sich selbst überlassen. Anleger/-innen werden bei

Vergleichen feststellen, dass die Glanzzeiten der damaligen Fonds schon längst vorbei sind und sie warten darauf, dass es „endlich wieder besser wird“. Psychologische Studien belegen, dass Anleger/-innen sich schwer damit tun, in Verlustphasen in bessere Alternativen zu wechseln. Sie haben teure Abschlussprovisionen und Ausgabeaufschläge gezahlt (und zahlen diese weiterhin bei Sparplänen), man möchte einfach seine Ruhe

haben und darauf vertrauen, dass es von selbst wieder gut wird. Nostalgische Rückblicke helfen da wenig. Es nützt alles nichts: Man muss kritisch prüfen und handeln, um weitere Verluste zu vermeiden, denn mit den „in die Jahre gekommen Champions“ lässt sich kein Rennen mehr gewinnen! Zumal es über 96 Prozent aller Vermögensverwalter und Fondsmanager auf lange Sicht nicht schaffen, besser als der Markt-Index zu sein.

Sachliche Argumente helfen bei der Entscheidungsfindung:

	Bestehende Fonds im Depot	Neue, bessere Alternative
Fondsarten	Mischfonds, Absolute-Return-Fonds, Dachfonds, aktiv gemanagte Fonds, Vermögensverwaltungen	ETFs, Indexfonds, Welt-Portfolios mit Welt-ETFs und Indexfonds
Laufende Verwaltungskosten	1,75% bis zu 3 %	0,15% bis 0,5%
Abschluss-Provision/Agio/Ausgabeaufschlag	2% bis zu 6% bei jedem Kauf/Sparrate	NULL
Lagerstellen: Policenkosten Depotkosten	Policen: bis zu 20% des Jahresbeitrags, Depotkosten: 20-60 Euro p.a.:	Policen: 0,01% bis 0,5% p.a. Depot: 0-40 Euro p.a.
Anzahl der enthaltenen Wertpapiere:	20-300	Mehr als 10.000
5-Jahres-Wertentwicklung: Okt.2017 bis Okt 2022 Rendite p.a.	Aktien-lastiges Durchschnitts-Depot mit aktiv gemanagten Fonds: -5% bis +2% p.a.	Durchschnitt aller globalen Aktienfonds: 5,96% p.a. MSCI World ETF: 9,22% p.a.
Rechenbeispiel:	100.000 € / 2% / 5J = 110.408 €	100.000 / 8% / 5J = 149.932€

Fazit: Bei gefallen Kursen macht es besonders Sinn, in die besseren ETFs/Fonds umzuschichten, denn wenn die Kurse wieder steigen,

tun sie das im besseren Depot wesentlich schneller und effektiver als im aktiv gemanagten Fonds, dem hohe Kosten und eine „Manager-Meinung“ im Wege stehen. Heilung findet immer nur in der Zukunft statt! Kein Manager macht Rendite, sondern immer die Märkte. Wesentlich ist, im Gesamt-Markt investiert zu sein – und das so kostengünstig wie möglich.

bei Verbraucherzentralen, unter www.finanztip.de, bei Sachverständigen für Kapitalanlagen, in Lindau z.B. bei Ruhestandsplaner Bodensee. **MKW**



Ruhestandsplaner Bodensee
Kemptener Str. 61
88131 Lindau (B)
Tel.: 0 83 82/5 04 39 63



www.ruhestandsplaner-bodensee.de

Infos dazu gibt es zahlreiche, z.B. bei Stiftung Finanztest,



*unabhängige
Freie Sachverständige
für Kapitalanlagen
und Altersvorsorge,
Finanzfachwirtin,
Honorarberaterin
Manuela Klüber-
Wiedemann*